ALLGEMEINE HINWEISE

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 28. September 2026** an, danach sind Anmeldungen auf Anfrage möglich. **Anmeldungen** werden **nur online** entgegengenommen und sind verbindlich! Stornierungen müssen schriftlich bis zum letzten Werktag vor Veranstaltungsbeginn bei der GWAW einlangen. Stornierungen bis zum Anmeldeschluss sind kostenfrei, bei Stornierungen bis 1 Werktag vor Veranstaltung werden 50 % des Tagungsbeitrags, bei Nichterscheinen oder Stornierungen am Veranstaltungstag der volle Beitrag verrechnet. Ein:e Ersatzteilnehmer:in kann gestellt werden

Tagungsbeitrag

ÖWAV-Mitglieder:	**€ 330,–** (+ 20 % USt.)[1]
Nichtmitglieder:	**€ 490,–** (+ 20 % USt.)
Tarif für Studierende (bis max. 27 Jahre, Studienbestätigung)	**€ 60,–** (+ 20 % USt.)[2]

Im Preis enthalten sind die Vortragsunterlagen in digitaler Form (ein Druck ist nicht vorgesehen) und die Pausenverpflegung.

[1] *Mitglieder der DWA aus D und des VSA aus der CH erhalten Mitgliederkonditionen*

[2] *Der Tarif für Studierende soll auch diesen zugutekommen, daher wird der Betrag direkt an die Studierenden in Rechnung gestellt. Bitte geben Sie die Privatanschrift beim Punkt Rechnungsadresse an.*

Veranstalter:
Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH (eine Tochtergesellschaft des Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes), 1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 5, Tel. +43-1-535 57 20
Kontakt:
Martin Waschak, Tel. +43-1-535 57 20-75, E-Mail: waschak@oewav.at

ANMELDUNG

Die **Anmeldung** zur Tagung ist **nur online möglich**.
Folgen Sie dem nachstehenden Link oder scannen Sie den QR-Code.

Link zur Anmeldung >>>

Bitte nehmen Sie die Überweisung erst nach Erhalt der Rechnung vor (Kennwort „22889“).

Mit der Anmeldung werden die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAW akzeptiert und deren Kenntnis bestätigt. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAW können unter http://www.oewav.at/service/agb eingesehen werden.

Weiters wird zur Kenntnis genommen, dass die in der Anmeldung/Bestellung enthaltenen personenbezogenen Daten vom ÖWAV und der GWAW zu Informationszwecken für Seminare, Kurse, Regelwerke und sonstige Veranstaltungen sowie für die Versendung der Newsletter verarbeitet werden dürfen. Diese Weiterverwendung der Daten erfolgt aufgrund des überwiegenden berechtigten Interesses des ÖWAV und der GWAW, Informationen über Fachveranstaltungen oder sonstige fachliche Informationen an potentiell Interessierte auszusenden, zu denen bereits ein Kontakt im Rahmen ähnlicher fachlicher Tätigkeiten bestand. Die Daten werden entsprechend den Vorgaben des DSG 2000 idgF bzw. der Datenschutzgrundverordnung verarbeitet.

Unsere Zertifizierungen:

Österreichisches Umweltzeichen – Bildungseinrichtungen

EMAS – Geprüftes Umweltmanagement

ÖCERT

zukunft SEIT 1909 denken

ÖWAV-Seminarreihe:
Kreislaufwirtschaft in der Industrie
Sekundärrohstoffe als Zukunftsressource

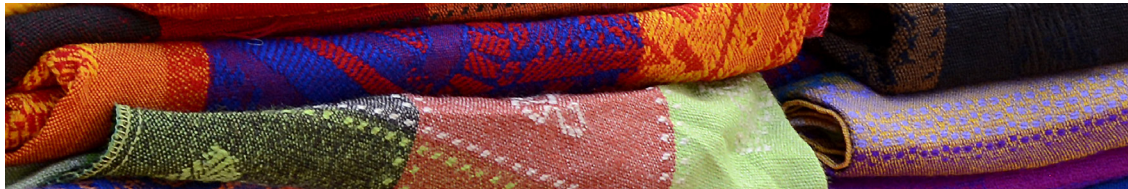
Post-Consumer-Textilien – Vom Alttextil zum hochwertigen Sekundärrohstoff

Mittwoch, 7. Oktober 2026

Konferenzzentrum twelve (twin towers)
Hertha-Firnberg-Straße 8 | Ecke Maria-Kuhn-Gasse
Eingang Südfoyer | 1. OG | 1100 Wien

ANDRITZ · ARA Altstoff Recycling Austria · Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft · BOKU · circular economy forum austria · Saubermacher · TU WIEN · ICEBE IMAGINEERING NATURE

WKO Industrie Textil · Bekleidung · Schuh · Leder · WKO Entsorgungs- & Ressourcenmanagement · WKO Der Handel · Sekundärrohstoffhandel · VOA Vereinigung öffentlicher Abfallwirtschaftsbetriebe · VÖWG Verband der öffentlichen Wirtschaft und Gemeinwirtschaft Österreichs



09.30 – 10.00 Registrierung und Begrüßungskaffee

10.00 – 10.10 **Begrüßung und Eröffnung**
ÖWAV

Block 1 Märkte, Mengen, Sammelsysteme

10.10 – 10.20 Moderation und Einleitung in den Block
Marion HUBER-HUMER, Universität für Bodenkultur Wien

10.20 – 10.50 Keynote
Globale Textiltrends und die Rolle Europas
Christian SCHINDLER, International Textile Manufacturers Federation (ITMF)

10.50 – 11.10 **Mengenpotential der Post-Consumer Textilien in urbanen Gebieten Österreichs**
Pablo KÄHLIG, Technische Universität Wien

11.10 – 11.30 **Vortrag 3**
N.N.

11.30 – 11.50 Fragen und Diskussion

11.50 – 12.50 Mittagspause

Block 2 Sortierung von Post-Consumer Textilien

12.50 – 13.00 Moderation und Einleitung in den Block
Alexia TISCHBERGER-ALDRIAN, Lehrstuhl für Abfallverwertungstechnik und Abfallwirtschaft der Montanuniversität Leoben

13.00 – 13.20 **Vorbereitung der Post-Cosumer Textilien für verschiedene Recyclingverfahren**
Anastasia ZEFKILI, ANDRITZ AG

13.20 – 13.40 **Herausforderungen für die NIR-Sortierung**
Andreas HAAS, BT-Systems GmbH

13.40 – 14.00 **Von der Sortierung zum Absatzmarkt – Voraussetzung für erfolgreiches Textilrecycling**
Eva-Maria WURZER, Saubermacher AG

14.00 – 14.20 Fragen und Diskussion

14.20 – 14.50 Kaffeepause

Block 3 Verwertungsverfahren für Closed-/ Open Loop

14.50 – 15.00 Moderation und Einleitung in den Block
Helmut RECHBERGER, Technische Universität Wien, Forschungsbereich Abfallwirtschaft und Ressourcenmanagement

15.00 – 15.15 **Kreislaufwirtschaft in der Praxis: Verwertungsansätze bei LÖFFLER**
Markus REISEGGER, LÖFFLER Sportswear

15.15 – 15.30 **Kreisläufe für ausgetragene Arbeitskleidung: so funktioniert es heute**
Katja WAGNER, TURNS

15.30 – 15.45 **Textilrecycling im großen Maßstab**
Andreas DORNER, RE&UP Technologies Holding BV

15.45 – 16.05 **Neue Lösungsansätze für das Textilrecycling: grüne Lösungsmittel zur Aufbereitung komplexer Textilien**
Andreas BARTL, Technische Universität Wien
Franz BAUHOFER-WINTER, LEO Engineering e.U.

16.05 – 16.20 **Multi-Loop – Chemisches Recycling**
Anja REVERIEGO WIND, eeden GmbH

16.20 – 16.40 Fragen und Diskussion

16.40 – 18.00 Gemütlicher Ausklang

Inhalt und Schwerpunkt der Veranstaltung:
Die Textilindustrie verursacht rund 10 % der weltweiten CO_2-Emissionen und steht zunehmend im Fokus europäischer Kreislaufwirtschaftsstrategien. Mit der EU-Textilstrategie und der geplanten erweiterten Herstellerverantwortung (EPR) sollen Textilien länger im Kreislauf gehalten sowie Sammlung, Sortierung und Verwertung künftig besser organisiert und finanziert werden. Gleichzeitig stellen steigende Sammelmengen und sinkende Alttextilqualitäten durch Fast Fashion die Branche vor große Herausforderungen.

Vor diesem Hintergrund widmet sich der ÖWAV gemeinsam mit relevanten Stakeholdern entlang der Wertschöpfungskette dem Materialstrom Post-Consumer- Textilien im Rahmen der neuen Seminarreihe „Kreislaufwirtschaft in der Industrie – Sekundärrohstoffe als Zukunftsressource".

Zielgruppe:
Industrieunternehmen/Textilhersteller, Recycling- und Entsorgungswirtschaft, Interessenvertretungen, öffentliche Verwaltung, Forschungseinrichtungen sowie Planungs- und Beratungsunternehmen

Im Sinne der Nachhaltigkeit empfehlen wir die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Anreisehinweise

Konferenzzentrum twelve
1100 Wien | Hertha-Firnberg-Straße 8 | Ecke Maria-Kuhn-Gasse (Eingang Südfoyer, **1. OG**)

Detaillierte Infos finden Sie unter: https://twelve.co.at/de/lage

Sollten Sie mit dem **Auto** anreisen, empfehlen wir in der Parkgarage „TWIN TOWERS" zu parken. Bitte weisen Sie dann bei der Registrierung Ihr Parkticket vor, dort kann es entwertet werden. Als Gast einer Veranstaltung im „twelve" parken Sie **kostenfrei** (bis 24 Stunden)!